

# Internationale Flussgebietseinheit Donau

Entsprechend Artikel 7 und Artikel 8 der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) werden die Hochwasserrisikomanagementpläne innerhalb jedes Flussgebiets koordiniert.



© Jürgen Gerhardt, xxdesignpartner.de

Für die internationale Flussgebietseinheit Rhein koordiniert die Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD) die Erstellung eines einheitlichen Hochwasserrisikomanagementplans.

## Beteiligte Staaten der internationalen Flussgebietseinheit Donau

Die internationale Flussgebietseinheit Donau umfasst 19 Staaten, in denen anteilig für das Einzugsgebiet der Donau eigenständige, jedoch koordinierte Hochwasserrisikomanagementpläne erstellt werden:

- Deutschland (Baden-Württemberg und Bayern)
- Österreich
- Tschechien
- Slowakei
- Ungarn
- Slowenien

- Kroatien
- Bosnien und Herzegowina
- Serbien
- Montenegro
- Rumänien
- Bulgarien
- Moldawien
- Ukraine

Die beteiligten Staaten stimmen sich zu den übergeordneten Zielen, möglichen Wirkungszusammenhängen und zur Maßnahmenplanung ab.

## Dokumente der IKSD

### [2. Zyklus der HWRM-RL](#)

Dokumente zum 2. Zyklus der HWRM-RL

#### Weitere Informationen

- [Internationale Kommission zum Schutz der Donau](#)

### [1. Zyklus der HWRM-RL](#)

Dokumente zum 1. Zyklus der HWRM-RL

#### Zum Herunterladen

- [Flussgebietseinheit Donau - Bericht zur internationalen Information und Koordination der Hochwasserrisikomanagementplanung gemäß Artikel 7 und 8 der EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie \[09/15; PDF; 355 KB; nicht barrierefrei\]](#)

## Weitere Informationen

- [Internationale Kommission zum Schutz der Donau \(IKSD\)](#)

---

Originalseite: <https://hochwasser.baden-wuerttemberg.de/web/guest/internationale-flussgebietseinheit-donau>